

Bispiele für STOP-Maßnahmen

Brandgefahr

Ziele: Entstehung oder Ausbreitung eines Brandes verhindern, sichere Flucht ermöglichen

- S** brennbare Stoffe eliminieren (ersetzen, entfernen....)
- T** brandhemmende Bauweise
 - kurze Fluchtwege in ausreichender Breite
 - genügend und geeignete Feuerlöscher
 - offene Flammen und heiße Oberflächen vermeiden
 - automatisch wirkende Löschanlagen (z.B. CO₂-Löschanlage)
- O** Brandschutzplan
 - Fluchtwege und Notausgänge kennzeichnen
 - regelmäßige Kontrollen (z.B. durch den Brandschutzbeauftragten)
 - Löschübungen
 - Räumungsübungen
- P** Kleidung mit geringem Anteil an synthetischen Fasern (Schutz vor ungünstigem Brenn- und Schmelzverhalten) tragen

Explosionsgefahr

Ziele: Entstehung oder Auswirkungen einer Explosion verhindern

- S** brennbaren Stoff durch einen bei den Umgebungsbedingungen nicht-brennbaren Stoff ersetzen
- T** Konzentration außerhalb der Explosionsgrenzen sicherstellen (Verwendung in technisch dichten Geräten, Inertisierung, Konzentration in der Gasphase überwachen und mit automatischen technischen Schutzmaßnahmen wie Abschaltung, Lüftung ... kombinieren)
 - wirksame Zündquellen vermeiden (ex-geschützte Geräte/Arbeitsumgebung, für Ex-Bereich geeignete Kleidung und Schuhe)
 - konstruktive Maßnahmen (Berstscheiben, Druckentlastungsklappen)
- O** explosionsgefährdete Bereiche kennzeichnen
 - Freigabesysteme für gefährliche Arbeiten (z.B. Heißarbeiten), Aufsicht
 - Arbeitsanweisungen über richtiges Verhalten in explosionsgefährdeten Bereichen (z.B. Vermeidung von Zündquellenvermeidung)
- P** ableitfähige Schuhe tragen
 - personenbezogenes Gaswarngerät verwenden

Gefahrstoffe/Gefährliche Arbeitsstoffe

Ziel: Wirksamwerden von Gefahren durch Gefahrstoffe oder biologische Arbeitsstoffe verhindern

- S** Gefahrstoffe/gefährliche Arbeitsstoffe durch weniger oder ungefährliche Stoffe ersetzen
- T** Menge des verwendeten gefährlichen Stoffes bei Tätigkeit reduzieren (Verdünnung, anderes Arbeitsverfahren (z.B. geschlossenes System), Emissionen an der Entstehungsstelle absaugen)
- O** Zahl der Personen und ihre Aufenthaltszeit im Gefahrenbereich minimieren
Menge des gefährlichen Arbeitsstoffes am Arbeitsplatz auf die für den Fortgang der Tätigkeit notwendigen Menge begrenzen (Tagesmenge, keine Lagerung am Arbeitsplatz)
Piktogramme anbringen (Verbot-, Gebot-, Warnhinweise)
Umsetzung von betrieblichen Anweisungen kontrollieren
- P** Persönliche Schutzausrüstung benutzen (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Gesichtsschutzschirm, Kittel, Schutzschürze, Staubmaske, Schutzschuhe ...)

